

Niederschriftsauszug
aus der
Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus Röbel/Müritz
vom 20.01.2026

Top 5 Jahresbericht Seniorenbeirat (Frau Schwarz)

Frau Schwarz

- trägt den Jahresbericht des Seniorenbeirates von 2025 vor, dieser ist in der Anlage angefügt

Dr. Müller

- fragt, wie die Teilnahme am 09.10.2025 am Vorsorgegipfel war

Frau Schwarz

- es waren zu wenig Teilnehmende da, obwohl die Transfermöglichkeiten gegeben waren
- es wurde zu wenig Werbung gemacht
- es waren viele Anbieter da und die Örtlichkeit in Bollewick in der Scheune ist gut
- trotz der geringen Teilnahme soll die Veranstaltung dort wieder gemacht werden, da die Themen dafür aktuell sind

Dr. Müller

- fragt, ob Röbel auch als Veranstaltungsort für den Vorsorgegipfel geplant ist

Frau Schwarz

- ist erstmal nicht geplant, Räumlichkeiten müssten dann gesucht werden
- die Scheune Bollewick ist dankbar für solche Veranstaltungen vor Ort

Dr. Müller

- fragt, ob die Teilnehmerzahl der Veranstaltungen gestiegen ist und wie Werbung betrieben wird

Frau Schwarz

- Teilnehmerzahl ist von 90 Personen auf 213 gestiegen
- Werbung wird durch die zwei Apps und dem Müritz Anzeiger betrieben

Herr Leonhardt

- fragt, wie die Verteilung von Männern und Frauen unter den Teilnehmenden ist

Frau Schwarz

- die Frauenbeteiligung ist höher
- immer mehr Männer nehmen die Angebote an
- Ideen für eine Tanzveranstaltung oder einen Spielenachmittag gibt es
- die Veranstaltungen der Bibliothek werden gut angenommen und sind auch sehr gut besucht
- der Seniorenbeirat möchte die Themen Altersarmut und Vereinsamung angehen, allerdings gibt es Schwierigkeiten Informationen über Röbel dazu zu bekommen

Herr Leonhardt

- fragt, ob es Sorgen wegen des Flüchtlingsheimes in Röbel gibt

Frau Schwarz

- es gibt keine Ängste oder Sorgen, das ist kein Thema im Seniorenbeirat gewesen

Jahresbericht 2025 des Seniorenbeirates der Stadt Röbel/Müritz

Gundula Schwarz (Seniorenbeiratsvorsitzende)

1. Mitglieder

Frau Katja Finn
Frau Monika Golz
Herr Sascha Jochens (Schriftführer)
Frau Renate Kloß
Herr Dierk Kroeger (stellvertretender Vorsitzender)
Frau Sabine Meiritz
Frau Elli Schmidt
Frau Elke Schoenfelder
Frau Gundula Schwarz (Vorsitzende)
Frau Jutta Stock
Frau Ulrike Sturm

2. Modalitäten der Arbeit

Die Arbeit des Seniorenbeirates untergliedert sich in drei Arbeitsfelder:

- *Arbeitsberatungen* – in der Regel alle zwei Monate
Hier werden Fachthemen beraten, Vorhaben geplant und Verantwortlichkeiten festgelegt
- *Eigene Fortbildung* - Nutzen von Angeboten des Kreis- und Landesseniorenbeirates, sowie selbstgewählte Themen zu Rechtsfragen und zum Pflegebereich
- *Angebot von 3 bis 4 Veranstaltungen für die Öffentlichkeit*
Vorträge zu aktuellen Themen der Lebensgestaltung und kulturelle Angebote

3. Arbeit des Beirates

3.1 Arbeitsberatung:

Termine der Zusammenkünfte: 14.01.2025; 11.03.2025; 10.06.2025; 09.09.2025; 18.11.2025

- Beratungsschwerpunkte:*
- Erstellen eines Arbeitsplanes für 2026
 - Planung von Veranstaltungen, Festlegen von Verantwortlichkeiten
 - Gewinnung von Referenten für die Vorträge
 - Überarbeitung der Satzung für unseren Seniorenbeirat
12.06.2025 – Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Radtke zur Erstellung unserer Satzung. (Die Bestätigung durch die Stadtvertretung steht noch aus.)
 - Ideen zur Nutzung des Begegnungszentrums und des Jugendhauses (Aula für Theaterveranstaltung; Jugendhaus für Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat)
 - Die Verkehrssituation in der Altstadt, am Hafen und in der Müritzpromenade. (Ist trotz Beschilderung noch nicht zufriedenstellend)
 - Hitzeschutz für die Stadt- welche Möglichkeiten und Förderangebote beim Bürgermeistergespräch erörtern
 - Mobilität im Amtsbereich Röbel – Einsatz der Elli- und ILSE-Busse

3.2 Eigene Fortbildung:

- 28.01.2025 - Frau Meiritz besuchte am 28.01.2025 die Fachtagung des Kreissenorenbeirates in Neubrandenburg. Hier ging es um die Vorstellung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes unter dem Thema „Die gute Zeit ist jetzt“
In einer Arbeitsberatung stellte sie das Konzept vor, eine wichtige Orientierung für unsere Tätigkeit im Seniorenbeirat.
- 09.10.2025 – Teilnahme am Vorsorgegipfel in Bollewick. Im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit wurden vielfältigen Hilfsangeboten vorgestellt, verbunden mit Vorschlägen für eine aktive Lebensweise.
- Passend zur behandelten Thematik erhielt der Röbeler Seniorenbeirat, vertreten durch Frau Schwarz und Herrn Kroeger, die Möglichkeit sich und seine Arbeit vorzustellen.

3.3 Veranstaltungen für die Öffentlichkeit:

- 26.01.2025 – Vortrag zum Thema „Alte Therapien neu entdeckt“
Referentin Frau Wendt (Zahnärztin und Heilpraktikerin)
- 15.03.2025 – Theaterstück in Plattdeutsch „Mudder Schulten und Unkel Bräsig“
Niederdeutsche Bühne Neubrandenburg
Eintrittsfrei, aber Anregung für eine Spende für den Elli-Bus . Eine Spende von 323,00 € wurde an den „Bürgerbusverein Elde-Quellgebiet e.V.“ überwiesen.
- 09.04.2025 – Vortrag zum Thema „ Verkehrsschulung für Senioren“
Referent Herr Renner von der Verkehrswacht Malchin
- 17.09.2025 – Schüler helfen Senioren das eigene Handy zu bedienen.
Veranstaltung gemeinsam mit dem Jugendbeirat vorbereitet und im Jugendhaus durchgeführt.
- 30.10.2025 – Vortrag zum Thema“ Herr Bürgermeister, wie geht es unserer Stadt?“
Referent der Bürgermeister der Stadt – Herr Radtke
- 213 Seniorinnen und Senioren besuchten unsere Veranstaltungen.

4. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

- mit dem Kreissenorenbeirat
- mit dem Stadtparlament
- mit dem Bürgermeister Herrn Radtke
- mit dem Jugendbeirat
- mit der Verwaltung der Stadt
- mit Vereinen und Verbänden
- mit Herrn Thorun und Herrn Drews (Haus des Gastes) für das Bewerben der Veranstaltungen in den Medien und für die Bereitstellung und das Einrichten der Räumlichkeiten

5. Vorhaben für das Jahr 2026

- Geplant sind wieder 4 Vortragsangebote und eventuell eine kulturelle Veranstaltung
- Erstes Vortragsangebot am 29.01.2026 mit dem Thema „Senioren im Fadenkreis Krimineller Elemente“
Referent Herr Christian Prasser (Ehrenamtlicher Richter im Gericht in Waren)

Teilnahme an Veranstaltungen des Kreissenioresbeirates zur eigenen Fortbildung